

Kommentar zur Jahresrechnung 2024

Das Rechnungsjahr 2024 des Zürcher Turnverbands schliesst mit einem Überschuss von CHF 5'891 ab. Im Vergleich zum budgetierten Defizit von CHF 6'905 ist das ein um über CHF 12'000 besseres Ergebnis. Berücksichtigt man, dass im Jahr 2024 auch noch eine Rückstellung für anstehende Neubeschaffungen für den ZTV im Sportzentrum Zürich gebildet werden konnte und sich im Vorjahr der Verlust auf CHF 274'304 belief, ist das ausgewiesene Ergebnis umso erfreulicher.

Im **betrieblichen Erfolg** sind die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen gegenüber dem Vorjahr netto um rund CHF 17'600 angestiegen. Gegenüber dem Budget sind allerdings Mindereinnahmen von CHF 47'800 zu verzeichnen, was auf eine noch optimistischere Annahme des Mitgliederzuwachses zurückzuführen ist. Sowohl die Beiträge vom Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) als auch die Sponsoringerträge sind im Jahr 2024 im Vergleich zu Vorjahr und Budget tiefer ausgefallen. Die Gründe hierzu sind vielfältig und sollten im laufenden Jahr durch den neuen Geschäftsstellenleiter in Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand korrigiert werden. Entsprechend wird die Eingabe von Beitragsgesuchen und die Akquisition von Sponsoringpartnern wieder vorangetrieben. Gesamthaft resultiert im betrieblichen Erfolg ein Minderertrag von netto CHF 47'608 gegenüber dem Vorjahr.

In der Sparte **Breitensport** wurde gegenüber dem Vorjahr insgesamt netto CHF 61'000 und gegenüber dem Budget sogar ganze CHF 246'000 eingespart. Die Nettoerträge aus Wettkämpfen und Veranstaltungen mit einem Gewinn von rund CHF 214'000 sind im Vorjahresvergleich jedoch, vor allem aufgrund fehlendem KTF, um rund CHF 108'000 tiefer ausgefallen. Im Bereich «Ausbildung, Kurse, Lager» resultiert ein um knapp CHF 8'000 besseres Ergebnis. Die Personalkosten waren, insbesondere

wegen der vakanten Position des Geschäftsstellenleiters, markant tiefer als im Vorjahr. Zudem tragen weitere diverse kleinere Einsparungen zu einer gesamthaften Reduktion der Personalkosten um gut CHF 159'000 bei. Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten des Spartenmanagements um knapp CHF 61'000 tiefer ausgefallen. Insgesamt schliesst die Sparte Breitensport mit einem Kostenüberschuss von CHF 330'138 ab.

Die Sparte **Spitzensport** schliesst mit einem Defizit von CHF 341'856. Budgetiert war ein signifikant tieferes Defizit von CHF 208'759. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis allerdings um knapp CHF 178'000 verbessert. Im Trainingsbetrieb konnten rund CHF 77'200 eingespart und CHF 26'000 mehr Jahresbeiträge eingenommen werden. Die Beiträge des öffentlichen Bereichs (inkl. STV) fallen um rund CHF 50'000 höher aus als im Vorjahr. Da alle Lager wieder durchgeführt wurden, fielen im Bereich Kurse und Lager wieder die üblichen Aufwendungen und Erträge an, mit einem kleinen Plus von gut CHF 2'000. Das erstellte Budget für das Jahr 2024 war mit vielen Unsicherheiten behaftet, wodurch kein sinnvoller Vergleich möglich ist.

Im Bereich **Administration** konnten die Kosten gegenüber dem Vorjahr um knapp CHF 155'000 gesenkt werden. Gegenüber dem Budget sind es Einsparungen von beinahe CHF 64'000. Diese positiven Abweichungen resultieren hauptsächlich aus einmaligen Einnahmen aus der Sozialversicherung (zum Teil aus den Vorjahren) und tieferen Spesenentschädigungen.

Das Ergebnis aus **nichtbetrieblichen Tätigkeiten** ist im Vergleich zu Vorjahr und Budget markant schlechter ausgefallen, dies aufgrund der eingangs erwähneter, nicht budgetierter Rückstellung über CHF 50'000 zur Anschaffung neuer Geräte im Sportzentrum Zürich.

In der Geldflussrechnung weist der ZTV einen Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit von rund CHF 257'000 und Investitionen von CHF 26'000 aus, was insgesamt einen Mittelzufluss von gut CHF 231'000 ergibt. Dank diesem Zufluss sind die liquiden Mittel wieder auf über CHF 1 Million gestiegen und betragen per 31.12.2024 CHF 1'199'394.

Nach Verbuchung des Jahresgewinns beträgt das Eigenkapital per 31.12.2024 CHF 812'691 (Vorjahr: CHF 806'800).

Nach dem sehr schlechten Resultat des Vorjahres, freut es mich, dass die Jahresrechnung 2024 weitaus erfreulichere Zahlen ausweist, d.h. das Geschäftsjahr einerseits über Budget und andererseits mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Sowohl die Eigenkapitalsituation als auch die Liquiditätslage konnten somit auf einem hohen Niveau gehalten bzw. sogar verbessert werden. Dies ist wichtig für die zu erwartenden Auslagen, insbesondere im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des bzw. dem Umzug ins Sportzentrum Zürich. Wie oben beschrieben und im Anhang ersichtlich wurden bereits vorhandene Rückstellungen erhöht, um für diese anstehenden Veränderungen gewappnet zu sein.

Ueli Hürlimann
Abteilungsleiter Finanzen ZTV